

Die Neuapostolische Kirche kennenlernen

Sehr geehrte Besucherinnen
und Besucher,

vielleicht nehmen Sie heute erstmals an
einer Veranstaltung der Neuapostolischen
Kirche teil und möchten mehr über
Glaubensinhalte, den kirchlichen Auftrag,
die Struktur und Finanzierung erfahren:

Die Neuapostolische Kirche ist eine
international verbreitete christliche Kirche.
Ihre Lehre basiert auf der Heiligen Schrift
(im Gottesdienst wird die Lutherüber-
setzung in der Fassung von 1984 ver-
wendet). Sie hat rund neun Millionen
Mitglieder. Bundesweit bekennen sich
knapp 350 000 Christen zum neu-
apostolischen Glauben – die Neuaposto-
lische Kirche ist die viertgrößte christliche
Kirche in Deutschland –, in Süddeutschland
hat sie 110 000 Mitglieder (Stand 12/2016).
Die Kirche ist parteipolitisch neutral und
unabhängig.

Jesus Christus, von dem die Heilige
Schrift zeugt, steht im Mittelpunkt des
Glaubenslebens der neuapostolischen
Christen. Sie werden gelehrt, ihr Leben im
Sinn Jesu zu führen und das Gebot der
Gottes- und Nächstenliebe zu befolgen.

Die Neuapostolische Kirche legt Wert auf
das eigenverantwortliche Handeln ihrer
Mitglieder. Der Einzelne ist Gott gegenüber
für sein Verhalten verantwortlich. Klare
Orientierung bietet das Evangelium Jesu
Christi und die Werteordnung, die sich
daraus und aus den Zehn Geboten ergibt.

Kern der Glaubenslehre ist die (biblisch
verheißene) Wiederkunft Jesu Christi,
Glaubensziel ist, mit Jesus Christus bei
seiner Wiederkunft vereint zu werden.
Apostel bereiten die Glaubenden darauf
vor. Die drei Sakramente Heilige Wasser-
taufe, Heilige Versiegelung (Spendung
Heiligen Geistes als Gabe) und Heiliges
Abendmahl werden gespendet. Die Taufe
anderer christlicher Kirchen wird anerkannt.

Ihren primären Auftrag sieht die Kirche in
der Verkündigung des Evangeliums und in
der Seelsorge. Überdies hat die Zuwendung
zum Einzelnen, der in Not gekommen und
bedürftig geworden ist, Bedeutung („tätige
Nächstenliebe“): Die Kirche fördert und
unterstützt soziale Einrichtungen des Staates,
anderer Kirchen oder sonstiger Träger im
Sinne humanitärer / karitativer Kooperation,
insbesondere durch finanzielle Zuwen-
dungen.